



GESPRÄCHSREIHE **GESCHICHTE GESTALTEN**

08 Gespräch mit dem Historiker Tobias Freimüller
über Arnon Goldfingers Dokumentarfilm
DIE WOHNUNG (2011)

Montag, 28. Januar 2013, 20.00 Uhr

Kino im Schillerhof, Jena, Helmboldstraße 1

LEHRSTUHL FÜR GESCHICHTE IN MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT / FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Gespräch über den Dokumentarfilm

DIE WOHNUNG (Israel / Deutschland 2011, 97 min)

Buch und Regie: **Arnon Goldfinger** / Schnitt: **Tali Halter Shenkar**

2005 stirbt Gerda Tuchler, die Großmutter des Regisseurs, in Tel Aviv – sie war 1935 aus Deutschland nach Palästina geflohen. Die Familie löst ihre Wohnung auf, Arnon Goldfinger beginnt zu filmen. Dann entdeckt er Dokumente einer ungeahnten Familiengeschichte. Die Spurensuche verändert Regisseur und Filmkonzept. Wie kann man Menschen mit historischem Wissen konfrontieren, das lange verschwiegen wurde? Der international sehr erfolgreiche Film wird erstmals in Jena gezeigt.

Im Gespräch

Dr. Tobias Freimüller (FSU Jena), forscht zur Geschichte deutscher Juden nach der Shoah

Moderation

Dr. Axel Doßmann, Historisches Institut der FSU Jena

Montag, 28. Januar 2013, 20.00 Uhr, Kino im Schillerhof

Eintritt: 6 Euro, für Studierende 4 Euro

Infos unter www.gmoe.uni-jena.de

GESCHICHTE GESTALTEN gibt Einblicke in verschiedene Werkstätten der Historie, stellt ausgewählte Arbeiten zur Diskussion und lädt zum Austausch ein.

In Kooperation mit dem **Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts**.

Titelfoto: Arnon Goldfinger und seine Mutter im Film „Die Wohnung“, © zero one film.